

Endeavour Silvers Produktion läuft auf Rekord-Hoch!



Noch immer sind viele Unternehmen froh, wenn sie im aktuellen Marktumfeld ihre Produktionsziele erreichen und so die Markterwartungen erfüllen. Dass es auch anders geht, beweist dieser mexikanische Silberproduzent!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die in Vancouver, British Columbia ansässige **Endeavour Silver (WKN: A0DJ0N / TSX-V: EDR)**, präsentierte Zahlen der Superlative, mit einer Produktionsleistung aus seinen mexikanischen Silberminen von 1.073.724 Unzen Silber und 11.166 Unzen Gold, beziehungsweise mehr als 2 Mio. Unzen Silberäquivalent, die alleine im 2. Quartal 2021 gefördert wurden! Mit dieser Spitzenleistung wurde sogar die eigene und ehrgeizig gesteckte Produktionsprognose mit Leichtigkeit übertroffen.

Denn ursprünglich war man von einer Jahres-Produktionsleistung von etwa 6,1 bis 7,1 Millionen Unzen Silberäquivalent ins Jahr gestartet, wobei man nach sechs Monaten, also mit Stand zum 30. Juni 2021 bereits bei 3,9 Millionen Unzen Silberäquivalent lag. Insgesamt also konnte Endeavour Silver in allen Bereichen von der Produktion bis hin zum Verkauf gegenüber des ersten Halbjahres 2020 zwischen 112 % und 76 % ZULEGEN!

Production Highlights for Three Months and Six Months Ended June 30, 2021

Three Months Ended June 30			Q2 2021 Highlights	Six Months Ended June 30		
2021	2020	% Change		2021	2020	% Change
242,018	114,120	112%	Throughput (tonnes)	451,471	313,447	44%
1,073,724	596,545	80%	Silver ounces produced	2,121,824	1,454,204	46%
11,166	5,817	92%	Gold ounces produced	22,275	14,293	56%
1,062,267	590,618	80%	Payable silver ounces produced	2,098,977	1,440,409	46%
10,955	5,717	92%	Payable gold ounces produced	21,849	14,037	56%
1,967,004	1,061,905	85%	Silver equivalent ounces produced ⁽¹⁾	3,903,824	2,597,644	50%
1,120,266	634,839	76%	Silver ounces sold	1,743,645	1,300,339	34%
9,810	5,218	88%	Gold ounces sold	20,473	12,672	62%

⁽¹⁾ Silver equivalent ounces calculated using 80:1 ratio.

Quelle: Endeavour Silver

Sollte in diesem Tempo weiter produziert werden, wäre bis zum Ende des 4. Quartals die eigene, hochgesteckte Prognose um gut 18 % übertroffen. Und dass dieses Ziel nicht nur eine Berechnung ist, danach sieht es im Moment aus. Denn die Produktion läuft absolut rund, wie der Blick auf die Produktionsleistungen der einzelnen Minen zeigt.

Besonders positiv hervor sticht dabei die Produktion der **‚Guanacevi‘-Mine**, die durch einen deutlich höheren Durchsatz und höhere Gehalte erheblich über dem Plan-Soll produziert.

Auch in der **‚Bolanitos‘-Mine** liegt die aufbereitete Tonnage weit über Plan, wobei hier etwas niedrigere Erzgehalte im Rahmen üblicher Schwankungen durch die ergänzenden Erzlieferungen von anderen Minenbetreibern ausgeglichen wurden.

Gleiches gilt im Prinzip für die **‚El Compas‘-Mine**, auf der die aufbereitete Tonnage ebenfalls über Plan liegt. Auch hier werden die üblichen Schwankungen der Erzgehalte durch die Verarbeitung von hochgradigem Erz kleinerer Betriebe ausgeglichen.

Weitere Spitzennews auch von der Explorationsfront!

Nicht nur die Produktion brummt, auch bei der Exploration kommt man sehr gut voran. So bestätigen die durchgeführten Bohrungen in den Arealen ‚Santa Cruz‘ auf ‚Guanacevi‘ und ‚Medallito‘ und ‚Belen‘ auf ‚Bolanitos‘ durchweg hochgradige Silber- und Goldvererzungen. Auch auf dem Entwicklungsprojekt ‚Terronera‘ konnten hochgradige Silber- und Goldvererzungen bestätigt werden, wobei für dieses Projekt, das Endeavours nächste Mine wird, schon im dritten Quartal mit einer Machbarkeitsstudie zu rechnen ist.

Etwas hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind eigentlich nur die Bohrergebnisse auf dem chilenischen Prospektionsgebiet ‚Paloma‘, auf das Endeavour Silver eine Option zum Erwerb einer 70 % Beteiligung hat. Die 13 durchgeführten Kernbohrungen über 5.945 m bestätigen zwar eine Goldvererzung mit einem Goldgehalt von z.B. 0,4 g/t über eine wahre Mächtigkeit von 46 m, aber das da noch deutlich mehr geht, davon sind die Geologen überzeugt. Denn ihrer Meinung nach wurde der Kern des Systems

noch nicht angebohrt, was allerdings schon zeitnah zu erwarten sei! Spätestens die nächste Phase des Bohrprogramms wird hier sicherlich weiteren Aufschluss geben.

Auch der CEO sieht Endeavour Silver weiterhin auf Kurs!

Dan Dickson, CEO von Endeavour Silver, bewertet das hervorragende, abgelaufene Quartal gekonnt wenig sagend und richtet seinen Blick viel lieber in Richtung Zukunft des Unternehmens:

„Im zweiten Quartal lieferte Endeavour Silver hervorragende Betriebs- und Explorationsergebnisse und drängt darauf, das Projekt ‚Terronera‘ mit dem Abschluss der Machbarkeitsstudie im dritten Quartal 2021 zu einer Entwicklungsentscheidung voranzutreiben.“



<https://www.youtube.com/watch?v=P5mBYFwFOVU&t=888s>

Fazit: Bei Endeavour Silver läuft es rund!

Summa Summarum verkaufte Endeavour Silver im abgelaufenen Quartal 120.266 Unzen Silber und 9.810 Unzen Gold, wobei das Lager noch mit weiteren 459.659 Unzen Silber und 1.891 Unzen Gold sowie 12.159 Unzen Silberkonzentrat und 944 Unzen Goldkonzentrat gefüllt bleibt. Mit weiterer Erholung der Edelmetallpreise soll auch wieder mehr vom Lagerbestand verkauft werden. Alles in allem könnte es also auf den Minen von Endeavour Silver kaum besser laufen, ein Trend, der sich immer mehr zu manifestieren scheint.

Mit einer über Plan liegenden Produktion und einem Köcher voller Spitzenprojekte ist es nur eine Frage der Zeit, bis Endeavour den nächsten Pfeil abschießt und voll ins

Schwarze trifft! Diesen Treffer erwarten wir eigentlich spätestens mit der Produktionsentscheidung des ‚Terronera‘-Projekts, das der Gamechanger in **Endeavour Silvers (WKN: A0DJ0N)** Geschichte werden wird. Denn diese Mine wird aufgrund seiner voraussichtlich extrem niedrigen Produktionskosten die Konzernweiten Gesamtförderkosten massiv senken und somit die Unternehmensgewinne explodieren lassen!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für

Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>